

Inhalt

1	Definitionen, Disziplinen und Diskurse	17
1.1	Historische Standortbestimmungen: Romanistik, romanistische Fachdidaktiken, Fremdsprachenforschung	20
1.1.1	Entwicklung der Neuphilologie und der Fremdsprachenlehrkräftebildung seit dem 19. Jahrhundert (Schwerpunkt Romanistik)	20
1.1.2	Zur gegenwärtigen Situation der romanistischen Fachdidaktiken	28
1.2	Disziplinen und Diskurse vom Lehren und Lernen fremder Sprachen . . .	44
1.2.1	Methodik und Methodologie/Fachmethodik	44
1.2.2	Fachdidaktik	46
1.2.3	Sprachlehrforschung	56
1.2.4	Fremdsprachendidaktik	58
1.2.5	Fremdsprachenforschung	60
1.3	Zusammenfassung und Vorschläge für einen zeitgemäßen Begriffsgebrauch	63
1.4	Rückblicke und Ausblicke: Benachbarte Disziplinen und Diskurse in Vergangenheit und Gegenwart	66
1.4.1	Rückblick: Allgemeine Didaktik	66
1.4.2	Ausblick: Allgemeine Fachdidaktik	78
1.4.3	Ausblicke in die Romania	81
2	Geschichte des Unterrichts der romanischen Sprachen	83
2.1	„Äußere Geschichte“ des Fremdsprachenunterrichts: Entwicklung des Interesses an romanischen Sprachen und (Schul-)Sprachenpolitik	83
2.1.1	Motive und Ziele der Fremdsprachenaneignung (Schwerpunkt: romanische Sprachen)	83
2.1.2	Geschichte der romanischen Sprachen als schulische Fremdsprachen in Deutschland	91
2.2	„Innere Geschichte“ des Fremdsprachenunterrichts: Geschichte der (Unterrichts-)Methoden	127
2.2.1	Methodische Entwicklungen vom Mittelalter bis zur Etablierung des staatlichen Schulwesens	128
2.2.2	Grammatik-Übersetzungs-Methode	129
2.2.3	Direkte Methode	134
2.2.4	Vermittelnde Methode	135
2.2.5	Audiolinguale und audiovisuelle Methode	138
2.2.6	Kommunikative Methode	141

	2.2.7	Synopse über methodische Tendenzen seit dem Mittelalter	143
	2.2.8	Neokommunikative Phase	145
3		Bildung durch Unterricht in den romanischen Sprachen	149
	3.1	Was ist Bildung?	149
	3.2	Historische Momente einer Theorie der Bildung	154
	3.2.1	Griechische Antike – Platon: Begründung der europäischen Bildungstradition	154
	3.2.2	Aufklärung – Kant: Autonomie, Mündigkeit und Moral	155
	3.2.3	Neuhumanismus – Wilhelm von Humboldt: Bildung durch Sprache	156
	3.2.4	Deutscher Idealismus – Hegel: Bildung und Sozialisierung	160
	3.2.5	Bildungstheoretische Didaktik – Klafki: „Kategoriale Bildung“, „Schlüsselprobleme“ und Allgemeinbildung	162
	3.3	Neuere Modellierungen des Bildungsbegriffs (auch innerhalb des fremdsprachendidaktischen Diskurses)	163
	3.3.1	Das Spannungsfeld von Bildung und Kompetenzen	163
	3.3.2	Neuere (romanistisch-)fremdsprachendidaktische Versuche	166
	3.4	Philosophische Impulse zur Aktualisierung des Bildungsbegriffs und Vorschlag eines neuen Humanismus	170
	3.4.1	„Eigenleistung“ (Lenk): Ein humanes Leistungsprinzip für die demokratische Gesellschaft	170
	3.4.2	Bildung zu sprachlicher und religiöser Vielfalt (Fabbro)	175
	3.4.3	„Humane Bildung“ (Nida-Rümelin): ein erneuerter Humanismus/ Neohumanismus	176
	3.4.4	Vorschlag eines neuen Humanismus: Bildung durch Sprachen im 21. Jahrhundert	189
	3.5	Der Beitrag des Unterrichts der romanischen Sprachen zur Bildung	190
4		Rahmenbedingungen des gegenwärtigen Fremdsprachenunterrichts	197
	4.1	Rahmensetzungen auf europäischer Ebene	198
	4.1.1	Vorläufer: Der <i>Threshold Level</i> (1975 ff.)	198
	4.1.2	Der <i>Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen</i> (2001)	198
	4.1.3	Der Referenzrahmen für Plurale Ansätze (REPA) (2012 ff.)	206
	4.1.4	Der „Companion Volume“/„Begleitband“ zum GeR (2018/2020)	212
	4.2	Rahmensetzungen auf bundesdeutscher Ebene	214
	4.2.1	Bildungsstandards – Grundlagen	214

4.2.2	Die Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss (2003/2023)	217
4.2.3	Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (1979–2004) und die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife (2012)	220
4.3	Rahmensetzungen auf Länderebene – Lehrpläne	223
4.3.1	Definitionen, Systematik und Funktion	223
4.3.2	Geschichte der (Fremdsprachen-)Lehrpläne	225
4.3.3	Exemplarische Lehrplanbetrachtungen – historisch: Italienisch-Lehrpläne im 19. und 20. Jahrhundert	228
4.3.4	Exemplarische Lehrplanbetrachtungen – gegenwartsbezogen: Aktuelle Lehrpläne für Französisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch	235
5	Unterrichtsplanung und Unterrichtsmethoden: Prinzipien, Planung, Techniken, Qualitätssicherung	247
5.1	Taxonomien und Modelle der Unterrichtsgestaltung	248
5.2	Schulpädagogische und allgemein-didaktische Perspektive: Unterrichtskonzeptionen, Unterrichtsprinzipien und Unterrichtsqualität	251
5.3	Fremdsprachendidaktische Perspektive: Didaktisch-methodische Prinzipien	255
5.4	Unterrichtsplanung	260
5.4.1	Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fremdsprachenunterricht	260
5.4.2	Aufbau einer Unterrichtsstunde und das Prinzip der Aufgabenorientierung	260
5.4.3	Schriftliche Unterrichtsplanung und -vorbereitung	275
5.5	Unterrichtsorganisation: Sozial- und Arbeitsformen, Offener Unterricht, <i>Balanced Teaching</i>	280
5.6	Unterrichtsmethoden und -techniken	285
5.6.1	Unterrichtsmethoden und -techniken – Allgemeine Hinweise	285
5.6.2	Unterricht in der Zielsprache – Grundlagen und 30 ausgewählte Ausdrücke auf Französisch, Italienisch und Spanisch	291
5.6.3	Unterrichtstechniken – Auswahl einer „Top 20“: 20 Unterrichtsverfahren für einen kommunikationsorientierten und nachhaltigen Fremdsprachenunterricht	301
5.7	Unterrichtsbeobachtung	319
5.7.1	Unterrichtsbeobachtung im Praktikum	319
5.7.2	Unterrichtsbeobachtung durch Fachleiter/innen – der Blick der Prüfenden	330
5.7.3	Ausblick: Wissenschaftliche Unterrichtsbeobachtung	336

6	Differenzierung und Inklusion im Unterricht der romanischen Sprachen	337
6.1	Individuelle Lernervariablen	337
6.1.1	Biologische Faktoren	338
6.1.2	Kognitive Faktoren	340
6.1.3	Sozio-affektive Faktoren	341
6.1.4	Soziokulturelle Faktoren – Eltern/Familie	343
6.1.5	Herkunfts-/Familiensprachen und vorgelernte Sprachen	344
6.2	Kognitive Stile und Fremdsprachenunterricht	346
6.3	„Standardisierungs-Paradox“ und Heterogenitäts-Diskurs	348
6.4	Heterogenität – Lernerorientierung – Differenzierung – Individualisierung	349
6.4.1	Heterogenität	349
6.4.2	Lernerorientierung	349
6.4.3	Differenzierung	350
6.4.4	Individualisierung	354
6.5	Beispiele für Differenzierung und Individualisierung im Unterricht der romanischen Sprachen	356
6.5.1	Vorgelernte Sprachen/Mehrsprachigkeitsdidaktik	356
6.5.2	Jungenförderung und individuelles Feedback zur Aussprache im Anfangsunterricht	358
6.5.3	Individuelles Feedback zu Klassenarbeiten	368
6.6	Inklusion im Unterricht der romanischen Sprachen	373
6.6.1	Theoretische Grundlagen	373
6.6.2	Prinzipien und Bausteine inklusiven Fremdsprachenunterrichts . .	378
6.6.3	Methoden und Techniken inklusiven Fremdsprachenunterrichts .	379
6.6.4	Inklusive Inhalte im Fremdsprachenunterricht	387
7	Professionalisierung und Berufsperspektiven	389
7.1	Was macht eine gute (Fremdsprachen-)Lehrkraft aus und bin ich für den Beruf geeignet? Bildungswissenschaftliche Bezüge und fremdsprachendidaktische Implikationen	389
7.2	Phasen der Lehrerbildung ab dem Referendariat	396
7.2.1	Referendariat: Die zweite Phase der Lehrerausbildung	396
7.2.2	Weiter- und Fortbildung: Die dritte Phase der Lehrerbildung . . .	399
7.3	Berufliche Alternativen bei Nicht-Einstellung im staatlichen Schuldienst des erwünschten Bundeslandes	403
7.3.1	Schulische Alternativen	403
7.3.2	Fachbezogene berufliche Alternativen, v. a. im Bildungssektor . .	405
7.4	Berufliche Entwicklungsperspektiven im staatlichen Schuldienst	413
7.4.1	Fachbezogene besondere Tätigkeiten und Funktionen	414
7.4.2	Tätigkeiten und Funktionen mit pädagogischem Schwerpunkt und/oder in Schulverwaltung und Schulaufsicht	418

	7.4.3	Auslandsschuldienst	421
	7.4.4	Hochschule und Universität	422
8		Romanistische Fachdidaktiken/Fremdsprachenforschung als wissenschaftliche Disziplinen: Forschungsmethoden	427
	8.1	Epistemologische Grundlagen und Forschungsfelder	428
	8.1.1	Epistemologische Grundlagen	428
	8.1.2	Ausgewählte Forschungsfelder	434
	8.2	Forschungsprozess und Entwicklung eines Forschungsdesigns, Gliederung einer forschungsorientierten Studienarbeit	439
	8.3	Theoretisch-konzeptionelle Forschung	445
	8.3.1	Grundlagen	445
	8.3.2	Felder und Beispiele hermeneutisch-fremdsprachendidaktischer Forschung	447
	8.4	Qualitative Forschung	448
	8.4.1	Prinzipien qualitativer Fremdsprachenforschung	448
	8.4.2	Exemplarische Verfahren: Befragung, Beobachtung, Dokumentenanalyse	450
	8.5	Quantitative Forschung	461
	8.5.1	Grundlagen quantitativer Datenerhebung	461
	8.5.2	Grundlagen quantitativer Datenauswertung	465
	8.6	Weitere Formate fremdsprachendidaktischer Forschung	470
	8.6.1	Quasi-experimentelle Designs und Lernaltersforschung	470
	8.6.2	Handlungsforschung und <i>Design Based Research</i>	472
	8.7	Qualitätssicherung in der Forschung	473
	8.7.1	Gütekriterien	473
	8.7.2	Forschungsethische Fragen	475
9		Fünfzehn Thesen zu Fremdsprachenunterricht und Fremdsprachendidaktik im 21. Jahrhundert	477
		Bibliographie	481
		Register	534
		Abbildungsverzeichnis	559